



Marlis Turner, Aktuar/Vizepräsidentin Oberdorfstrasse 107a 7247 Saas i/Pr.
Tel. 081 332 27 46 e-mail: jotu@bluewin.ch

Ausserordentliche Bezirksdelegiertenversammlung vom Dienstag, 25. Januar um 20.00 Uhr im Rest. Rathaus, Saas

Traktanden:

1. Begrüssung:

Pünktlich um 20.00 Uhr begrüsst Präsident Christian Kühnis die zahlreich anwesenden Schützen. Anwesend sind: 6 Mitglieder vom Vorstand, sowie 18 Vereinsdelegierte. Entschuldigt haben sich: Vorstandsmitglied Hanspeter Guler, die Ehrenmitglieder Jogg Turner, Ernst Baumann, Beat Angerer, Hans Gadmer, Erwin Weber, Rechnungsrevisor Georg Kühnis und Jakob Nett (SV Küblis).

2. Bezirksfusion (Anfrage Bezirk Vilan) Orientierung, Diskussion und Beschlussfassung.

Christian Kühnis geht auf den Brief von Bernhard Lampert, Präsident vom Bezirk Vilan ein. Als wir im 2007 fusioniert haben, wollte der Bezirk ja nicht zu uns. Irgendwie würden sie schon wieder einen Vorstand zusammen bringen. Jetzt im 2011 haben sie immer noch keinen Vorstand zusammen gebracht. Dieser Bezirk ist doch sehr gross. 6 Vereine im Vorderprättigau, sowie 12 Vereine ausserhalb der Klus. Sie möchten diesen grossen Bezirk aufteilen. Das Vorderprättigau zu uns, der Rest würde im Bezirk Plessur integriert. Es ist unverständlich, dass sie aus den 18 Vereinen keinen Vorstand zusammen bringen. Christian glaubt nicht so recht, dass es diesmal zu einer Fusion kommen werde. Er ist auch der Meinung, dass es gar keine Fusion geben sollte, sondern dass wir einfach die Vereine übernehmen. So könnten unsere neuen Statuten vom 2007, sowie die Reglemente von den Bezirkschiessen angewendet werden. Bernhard möchte uns auch allerlei vorschreiben, was Christian absolut nicht akzeptieren kann. Wenn wirklich 6 Vereine in unseren Bezirk eintreten würden, könnte man wie bisher einfach einen Turnus für die Schiessen anwenden. Ein Schiessstand in Davos und einmal im Vorderprättigau und das andere mal im Hinterprättigau.

Peter Strebel hat ein Mail vom Pistolclub Igis-Landquart bekommen. Dieser Verein hätte Interessen, bei uns in den Bezirk einzutreten. Sie seien ja jetzt schon ins Prättigau gerichtet, denn sie haben Mitglieder bis nach Conters.

Peter Wolf meint auch, dass man dann halt das Feldschiessen eher wieder auf den grossen Schiessständen durchführen würde.

Niklaus Wolf ist etwas enttäuscht von den Vereinen im Bezirk Vilan. Jeder Verein hat doch einen Vorstand, wieso ist es dann nicht möglich, einen Vorstand für den Bezirk zu stellen.

Hans Hartmann hat im SV Schiers gehört, dass die Bereitschaft für einen Vorstandsposten sehr gering sei. Bernhard Lampert habe schon vor zwei Jahren demissionieren wollen und es wurde bis jetzt kein Ersatz gefunden. Jetzt habe auch noch der langjährige Jungschützenchef seinen Posten abgegeben und auch da ist man bis heute nicht fündig geworden.

Hans Berry meint, man müsse ja nicht jetzt schon eine Grenze machen. Wenn die Landquarter Vereine zu uns kommen wollen, können wir nicht sagen: nur bis zur Klus.

Präsident Kühnis erklärt nochmals, dass man heute noch über gar keine Aufnahme von eventuellen Vereinen abstimmen werde. Es sei lediglich die Anfrage, ob wir überhaupt gewillt wären. Wenn es wirklich soweit kommen sollte, müssen die jeweiligen Vereine schriftlich um eine Aufnahme bitten.

Hans Fleisch findet vor allem den letzten Satz im Brief von Bernhard Lampert lustig. Sie sind nicht im Stande einen Vorstand zu bilden. Bernhard will uns aber vorschreiben, dass wir zwei Mitglieder aus dem Bezirk Vilan in unseren Bezirk aufnehmen sollen.

Sascha Trösch meint im Scherz, wenn sie genug zahlen, werden wir sie auch aufnehmen!

Präsident Kühnis möchte nun eine Abstimmung, ob wir gewillt wären, einzelne Vereine in unseren Bezirk aufzunehmen. Die Abstimmung ist einstimmig ein JA.

3. Verschiedenes und Umfrage:

Christian Kühnis berichtet uns noch über ein Anliegen vom BSV. Die möchten uns vorschreiben, dass jemand aus dem Bezirk einen Kurs vom VVA besuchen müsste. Im Brief sei das Obligatorisch rot angestrichen! Später müsste dieses Mitglied das Gelernte an die Vereine weitergeben. Christian hat dem BSV geantwortet, dass wir keinen Kursteilnehmer schicken werden. Jemand von der Armee könne solche Kurse doch gleich selber mit den Vereinen machen. Nur ist das etwas schwierig, da die Armee selber nicht alles versteht!! Also müssten die es erst einmal lernen.

Da wir noch abwarten müssen, was Bernhard Lampert bei seiner BDV im Bezirk Vilan zustande bringt, wird unsere ordentliche Bezirksdelegiertenversammlung auf Donnerstag, den 17. März um 20.00 Uhr wieder im Rest. Rathaus, Saas angesetzt.

Jetzt kommt noch das leidige Thema, die Waffeninitiative. Christian hat allen Vorständen Kleber und Flyers geschickt. Am besten wäre es, wenn diese Kleber an den Autos angebracht würden. Die Flyers sollten wir weitergeben an nicht Schützen.

Die Aktuarin ist enttäuscht, dass sogar Militärvorgesetzte oder ehemalige Vorgesetzte wie zBsp. Herr Kekeis für eine Annahme der Initiative plädieren. Da hätte man schon ein Nein erwarten können.

Erwin Zinsli regt sich sehr über den SSV auf. Da werde rein gar nichts dafür gemacht.

Christian Kühnis kritisiert auch die Gespräche im Fernsehen. Da werde den Laien so viel Unwahres aufgetischt.

Hans Waldburger sagt, dass Waffenhändler Beat Angerer auch einen Artikel in die Zeitung gesetzt habe. Wenn einer ein Jagdgewehr besitze und ein zweites kaufen möchte, wie solle er dann erklären, wieso er zwei Gewehre brauche. Das ist doch jedem seine eigene Sache, was er kaufen will.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr kommen, dankt Präsident Kühnis allen für das Kommen und die rege Beteiligung. Er schliesst diese ausserordentliche Bezirksdelegiertenversammlung um 20.45 Uhr.

Für richtiges Protokoll

Die Aktuarin Marlis Turner